

Bedienungsanleitung / Informationsbroschüre Art. Nr. 3070 / Version 1.2

KiBo Anschlagpunkt Steinadler mit Zubehör

EN 795:2012, CEN/TS 16415:2013



Anforderung an den Benutzer:

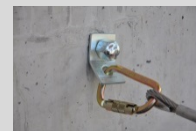
- Die vorliegende Aufbau- und Verwendungsanleitung muss der Aufsichtsführenden Person und den betreffenden Beschäftigten vorliegen.
- Aufbau- und Verwendungsanleitung vor Gebrauch sorgfältig lesen und zugänglich aufbewahren.
- Alle Personen, die mit dem Produkt arbeiten, müssen mit dem Inhalt dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung und den enthaltenen Sicherheitshinweisen vertraut sein.
- Geben Sie das Produkt nur mit Aufbau- und Verwendungsanleitung an andere Benutzer weiter.



Vergleichen Sie die Versionsnummer (siehe Kopfzeile) der vorliegenden Aufbau- und Verwendungsanleitung mit der Version auf unserer Website. Es darf nur die aktuellste Version verwendet werden.
www.mbt.ag/980

Anwendungsbereich:

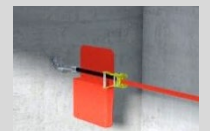
Geeignet als Anschlagpunkt für mobile und permanente Installationen bis max. 3 Personen. Kann sowohl als einzelner Anschlagpunkt oder in Verbindung mit einer beliebigen Life-Line verwendet werden. Die erforderliche freie Höhe ist durch den Benutzer zu bestimmen, anhand der entsprechenden Bedienungsanleitung der eingesetzten PSAG A Verbindungsmittel. Der freie Raum unter dem Arbeitsplatz, an dem die persönliche Schutzausrüstung für die Absturzsicherung angewandt wird, ist unbedingt zu prüfen, um den Schlag gegen Objekte oder gegen niedrigere Flächen zu vermeiden.



Anschlagpunkt mit 1 Person.



Anschlagpunkt mit 3 Personen.



Anschlagpunkt mit Life-Line.

Allgemeine Sicherheitshinweise:

- Der Anschlagpunkt darf nur von max. drei Personen gleichzeitig benützt werden.
- Vor jedem Einsatz ist der erforderliche Freiraum unterhalb des Benutzers sicherzustellen, so dass im Fall eines Absturzes kein Aufprall auf den Erdboden oder ein anderes Hindernis möglich ist.
- Die Montage und Demontage des Produktes darf nur nach den Anweisungen der Aufbau- und Verwendungsanleitung und falls vorhanden der Checkliste durchgeführt werden.
- Die Montage und Demontage des Produktes darf nur durch eingeführte Facharbeiter durchgeführt werden.
- Das Produkt ist vor dem Versetzen an den Einsatzort oder vor Inbetriebnahme durch Sichtkontrolle auf seine einwandfreie Beschaffenheit zu prüfen. Beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.
- Das Produkt darf nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck benutzt werden.
- Nach einer Beschädigung, einem Anprall oder wo verbogene Bauteile festgestellt wurden, ist das Produkt nicht weiter zu verwenden.
- Es sind nur MBT Originalteile zu verwenden.
- Es dürfen keine Veränderungen und Ergänzungen am Produkt oder dem Gesamtsystem vorgenommen werden.
- Die Arbeiten sind an die Wetterbedingungen anzupassen (z.B. Rutschgefahr). Bei extremen Wetterbedingungen sind vorausschauende Massnahmen zur Sicherung des Gerätes bzw. umliegender Bereiche sowie zum Schutz der Arbeiter zu treffen.
- Sollte das Produkt außerhalb der Schweiz zum Einsatz gelangen, muss der Inverkehrbringer das Produkt mit Gebrauchs- und Wartungsanweisung sowie mit Hinweisen zu den zyklischen Prüfungen und Reparaturen des Produkts, in der Sprache des Landes, in dem das Produkt eingesetzt wird, versehen. Es sind zudem die lokalen Bestimmungen des jeweiligen Landes zu berücksichtigen.
- Ist eine standartmässige Verwendung nicht möglich, ist der Hersteller zu kontaktieren.

Warnhinweise:



Kopfschutz benutzen



Auffanggurt benutzen



Warnung vor Absturzgefahr

Wichtig:

- Das Produkt ist vor Inbetriebnahme durch den Baustellenchef (in der Regel Polier) für den Betrieb frei zu geben.
- Das Produkt darf nur von Personen verwendet werden, die entsprechend ausgebildet und sachkundig sind. Gesundheitliche Beeinträchtigungen dürfen nicht vorliegen. (z.B. Alkohol, Drogen-Medikamenten- oder Kreislaufprobleme etc.).
- Die Anschlageinrichtung darf nur für persönliche Absturzsicherausrüstung verwendet werden und nicht für Hebeeinrichtungen.
- Ein Plan zur Rettungsmaßnahme, in dem alle bei der Arbeit möglichen Notfälle berücksichtigt sind, muss vorliegen. (Mögliche Rettungsmaßnahmen sind: 1. Arbeitshubbühne, 2. Podeste, 3. Kran).
- Die für die Bauplanung verantwortliche Person muss einen Montageplan erstellen, wo alle Anschlagpunkte des Gebäudes eingezeichnet sind. Alle Unterlagen müssen im Gebäude aufbewahrt werden.
- Wird der Anschlagpunkt als Teil eines Auffangsystems verwendet, ist die dynamische Kraft, die während des Auffangvorgangs auf den Benutzer wirkt mit geeigneten Verbindungsmitteln auf 6 kN zu begrenzen.



ABSCHALUNG
SICHERHEIT
FIXATION

Mägert G&C Bautechnik AG
www.mbt-bautechnik.ch
+41 (0)41 610 85 53
info@mbt-bautechnik.ch

Original Aufbau- und Verwendungsanleitung
V 1.2 / 22.01.2021 / ZP / B05019.de

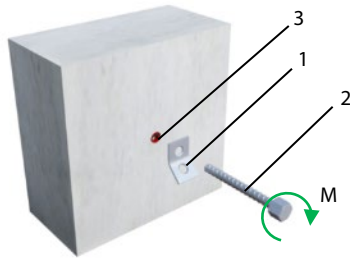
☄ Kompatible Produkte:

Folgende Produkte mit der entsprechenden Norm dürfen am KiBo Anschlagpunkt Steinadler angebracht werden:

EN 354	PSAgA - Verbindungsmittel
EN 358	PSAgA - für Haltefunktionen Haltesysteme
EN360	PSAgA - Höhensicherungsgeräte
EN 361	PSAgA - Auffangurte
EN 362	PSAgA - Verbindungselemente
EN 795	PSAgA - Anschlageinrichtung/ Anschlagpunkte

⚙ Technische Daten:

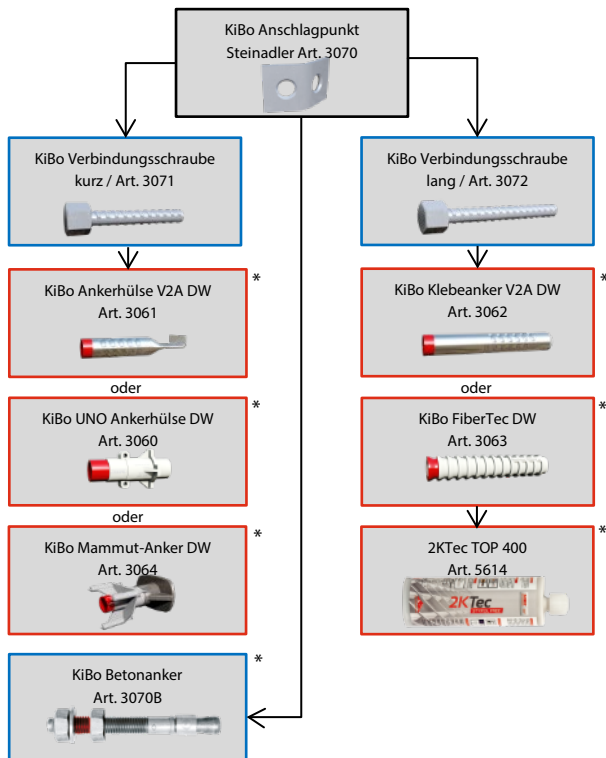
- Zulässige Belastung: max. 3 Personen
- Krafrichtung: In alle Richtungen
- Anziehdrehmoment: 50 Nm



1. KiBo Anschlagpunkt Steinadler
2. Verbindungsschraube oder Betonanker
3. Verankerung Bauseitig

⇒ Kombinationen:

Der Anschlagpunkt Steinadler Art. 3070 kann mit verschiedenen Befestigungsmitteln von Mägert G&C Bautechnik AG verwendet werden und ist ausschliesslich auch nur mit diesen zu verwenden. Je nach Kombination, muss die jeweils dazugehörige Bedienungsanleitung beachtet werden.

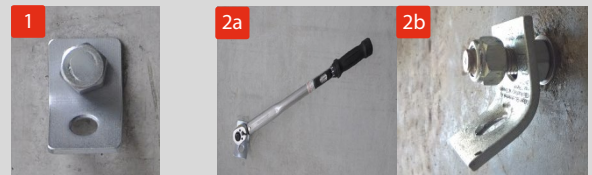


*Bedienungsanleitung zusätzlich beachten

🔧 Montagevorgang KiBo Anschlagpunkt Steinadler:

👉 Wichtig:

- Falls der Anschlagpunkt nach dem Erstellen des Bauwerks montiert werden soll sind folgende Punkte zu beachten:
 - Visuelle Kontrolle der Betonqualität (keine Risse).
 - Nur rot markierte KiBo-Verankerung dürfen als Befestigung verwendet werden.
 - Visuelle Kontrolle auf Verschmutzung der Ankerhülsen, nötigenfalls reinigen.
- Während dem Versetzungs- und Umsetzungsvorgang dürfen sich keine Personen im Montagebereich aufhalten, welche nicht direkt am Vorgang beteiligt sind. Bei nicht beachten besteht Unfallgefahr.
- Ist das Produkt nicht gemäss Aufbau- und Verwendungsanleitung montiert und gesichert, ist der Zugang zur Gefahrenzone mittels Absperrung angemessen abzugrenzen und mit dem Verbotsschild „Zutritt verboten“ zu kennzeichnen.
- Die KiBo-Verankerung ist so in das Bauwerk zu integrieren, dass sie seitlich und nach hinten von mindestens 20 cm armiertem rissfreiem Beton umgeben ist. Im Falle einer Beschädigung ist die KiBo-Verankerung nicht weiter zu verwenden.
- Die Qualität des Beton A230 = C25/30 muss mindestens eine Festigkeit von 80 % der Endqualität erreicht haben. Es ist vorgängig abzuklären, ob das Bauwerk die mögliche Belastung bei einem Auffangvorgang (30 kN) aufnehmen kann. Die Lifeline darf nur in armiertem Beton mit der genannten Festigkeit installiert werden.



1. Der Anschlagpunkt wird mit der KiBo Verbindungsschraube oder dem Betonanker angeschraubt. Die Ankerhülse oder der Betonanker sind so in das Bauwerk zu integrieren, dass diese seitlich von min. 20 cm armiertem rissfreiem Beton umgeben sind und die Betonkonstruktionsstärke min. 20 cm beträgt.

KiBo Verbindungsschraube:

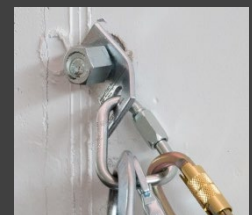
- 2a Die KiBo Verbindungsschraube muss zur Sicherung mit einem Drehmomentschlüssel, mit 50 Nm festgezogen werden.

KiBo Betonanker:

- 2b Die Poly-Stop Mutter muss auf den Betonanker gedreht werden bis der gewindelose Zapfen komplett sichtbar ist.

👉 Wichtig:

- Wird der KiBo Anschlagpunkt Steinadler von 3 Personen verwendet, ist der KiBo Drehkarabiner Stahl Maillon Rapide Delta Art. Nr. 3026 an den Anschlagpunkt anzuhängen.



3. An den Anschlagpunkt wird nun mittels einer geprüften Verbindung die entsprechende PSAG angeschlagen. Der KiBo Anschlagpunkt Steinadler muss sich nach der Montage um die Verbindungsschraube rotieren können.

Montagevorgang von einbetonierten Hülse:

- KiBo UNO Ankerhülse DW, Art. 3060
- KiBo Ankerhülse V2A DW, Art. 3061
- KiBo Mammut Anker DW, Art. 3064

Konus auf Wandschalung aufnageln.

Hülse auf Konus aufstecken. Hülse muss Stirnseitig am Konus fest anliegen. Hülse können nun einbetoniert werden.

Die einbetonierten Hülse dürfen erst verwendet werden wenn die Betondruckfestigkeit von 30N/mm² zu 80% erreicht ist

Montagevorgang von Betonanker:

- KiBo Betonanker Art. 3070B

Loch bohren.

Bohrloch gut reinigen.

Betonanker einsetzen und 45mm auskragen lassen. Mutter mit 110 Nm anziehen.

Bohrlochgröße

Bezeichnung	Durchmesser	Tiefe
KiBo Betonanker	Ø 16	115 mm

Montagevorgang von eingeklebten Hülse:

- KiBo Klebanker V2A DW, Art. 3062
- KiBo FiberTec DW, Art. 3063

Loch bohren.

Bohrloch gut reinigen.

Klebmasse einbringen mit: 2KTec TOP 400, Art. 5614

Klebanker in Klebmasse durch leichte Drehung einpressen.

Bohrlochgröße:

Bezeichnung	Durchmesser	Tiefe
KiBo Klebanker V2A DW	Ø 25	160 mm
KiBo FiberTec DW	Ø 30	150 mm

Die Aushärtezeit in Abhängigkeit der Umgebungstemperatur kann direkt an der Kartusche des jeweiligen Klebers abgelesen werden.

Umsetzungsvorgang:

- Die Arbeitsabläufe zur Demontage sind gemäss „Montagevorgang KiBo Anschlagpunkt Steinadler“ in umgekehrter Reihenfolge auszuführen.
- Montage am neuen Ort gemäss „Montagevorgang KiBo Anschlagpunkt Steinadler“

Demontagevorgang:

- Die Arbeitsabläufe zur Demontage sind gemäss „Montagevorgang KiBo Anschlagpunkt Steinadler“ in umgekehrter Reihenfolge auszuführen.

Transport / Lagerung:

- Das Produkt muss so gelagert werden, dass eine Beschädigung ausgeschlossen ist.
- Wir empfehlen das Produkt vor Witterung zu schützen.
- Das Produkt muss beim Transport so gesichert werden, dass Beschädigungen durch Verrutschen, Anstossen, Herunterfallen etc. vermieden werden.

Wartung:

Es dürfen nur MBT-Originalteile verwendet werden. Beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet und müssen ausgetauscht werden. Reparaturen sind nur vom Hersteller durchzuführen.

Q Prüfung und Dokumentation:

Das Produkt ist vor dem Versetzen an den Einsatzort oder vor Inbetriebnahme durch Sichtkontrolle auf seine einwandfreie Beschaffenheit zu prüfen.
Auf die einwandfreie Funktion von Bauteilen ist unbedingt zu achten.
Folgende Teile sind vor jedem Aufbau zu überprüfen:

- Bauteile aus Metall: auf Verformung, Quetschung und Rissbildung.

Tägliche Prüfung:

Das Produkt muss vor jeder Benutzung von einer fachkundigen Person nach den obengenannten Prüfpunkten überprüft werden.

Bestehen Zweifel an einer sicheren Benutzung des Produktes, ist dieses sofort der Benutzung zu entziehen.

Periodische Überprüfung:

Wichtig:

- Der Anschlagpunkt ist 1 mal jährlich durch eine geschulte Person zu kontrollieren. Das Prüfungsergebnis ist in der Gerätekennkarte einzutragen. Auf Wunsch kann die Prüfung auch von Mägert G&C Bautechnik AG durchgeführt werden.
- Der Anschlagpunkt ist nicht über 5 Jahre ab der ersten Inbetriebnahme anzuwenden. Nach dem Ablauf dieses Zeitraums ist das Produkt außer Betrieb zu nehmen und einer ausführlichen Prüfung zu unterziehen. Eine solche Prüfung ist durch den Produkthersteller durchzuführen. Im Rahmen der Prüfung wird der Zeitraum der erneuten Freigabe und das Datum der nächsten Prüfung bestimmt.


Wann die nächste Überprüfung fällig ist, kann auf der Gerätekarte nachgesehen werden. Während der periodischen Überprüfung wird der Gebrauchszeitraum des Gerätes bis zur nächsten periodischen Überprüfung festgelegt. Nach Ablauf dieses Zeitraumes darf das Gerät ohne nächste durchgeführte Überprüfung nicht genutzt werden. Die Prüfung ist zu Dokumentieren und in der Gerätekarte einzutragen.

MBT-Service:

Sind bei Ihren MBT Produkten zyklische Prüfungen oder Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten fällig? Vereinbaren Sie einen Termin mit unserem Service-Fachmann.

- Telefonnummer Service-Fachmann: 041 632 47 77
- E-Mail Adresse: service@mbt-bautechnik.ch
- Telefonnummer Büro: 041 610 85 53

Kennzeichnung / Symbole:

Hersteller	Mägert G&C Bautechnik AG
Zugehörige EN Norm	EN 795 A
Produktionsmonat / Jahr	10/12
Max. Zulässig Personen, die den Anschlagpunkt gleichzeitig verwenden dürfen.	Max. 3 Personen
Lesen Sie die Aufbau- und Verwendungsanleitung vor dem Gebrauch.	

Normen:

Das Produkt stützt sich auf die Rahmenbedingungen der EN 795:2012.

Ausserbetriebsetzung / Entsorgung:

MBT-Produkte sind zu einem hohen Anteil aus wiederverwendbaren Materialien hergestellt. Voraussetzung für eine Wiederverwertung ist eine sachgemässe Stofftrennung. Bei Fragen kontaktieren Sie Mägert G&C Bautechnik AG.

Haftung:

Mägert G&C Bautechnik AG übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die infolge Missachtung der in dieser Anleitung genannten Hinweise entstehen.

Gerätekennkarte					
Bezeichnung Modell:					
Gerätenummer:		Herstellungsdatum:			
Benutzer:		Identifizierungsnr.:			
Kaufdatum:		Datum 1. Benutzung:			
Überholung					
	Datum Inspektion	Grund der Überholung oder Reparatur	Festgestellte Mängel, Vorgenommene Reparaturen, Sonstige Anmerkungen	Datum nächste Inspektion	Name und Unterschrift der sachkundigen Person
1					
2					
3					
4					